



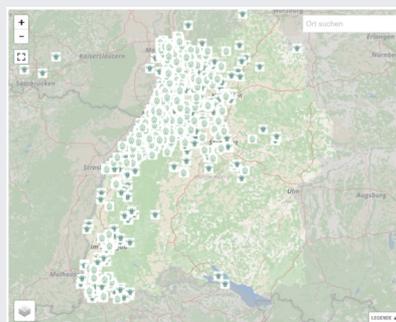
Newsletter *Vespa Velutina* - 16.09.2024

Stand der Meldungen in Baden- Württemberg:

Einzeltierfunde 2024: 1238

Nester 2024: 478

- Hauptverbreitungsgebiet:
Regierungsbezirk Karlsruhe mit den
Hotspots Mannheim, Heidelberg und
Karlsruhe
- Vereinzelte Nestmeldungen auch im
Regierungsbezirk Stuttgart mit Nestern in
Schönaich, Vaihingen (Enz) und Stuttgart
(Ortsteil Möhringen + Vaihingen)
- Erste Sichtung im Glottertal - Breisgau
Hochschwarzwald am 11.09.24



Hier geht's zur Fundortkarte der LUBW.

**Bitte beachten Sie das angehängte Merkblatt zu Verlustmeldung
von Honigbienen durch die Asiatische Hornisse.**

Vermehrte Sichtungen an Bienenvölker

Da die Nester der Asiatischen Hornisse im Herbst immer größer werden, steigt auch der Bedarf an Proteinen, welche für die Aufzucht der Larven benötigt wird. Häufig bedienen sich die Asiatischen Hornissen dann gerne an den Bienenvölkern. So erreichen uns seit der letzten Woche mehr Meldungen von Sichtungen an Bienenständen. Sollten Sie Tiere an Ihren Bienenvölkern sichten, so genügt eine einmalige Meldung. Bitte verzichten Sie auf erneute Meldungen von Einzeltieren. Es lohnt sich die Flugrichtung der Tiere zu beobachten - vielleicht kann dann ein Nest auffindig gemacht werden.



Völker schützen

Sollten Sie einen Beflug von Asiatischen Hornissen an Ihren Bienenvölker beobachten, so nehmen Sie entsprechende Schutzmaßnahme vor. Das Verwenden von Keilen, Fluglochgittern oder auch sogenannten Maulkörben erschwert den Asiatischen Hornissen das Eindringen ins Volk und kann Schlimmeres verhindern.

Aktuell werden durch die Landesanstalt für Bienenkunde verschiedene Fluglochvorrichtungen getestet und der Einfluss auf die Entwicklung des Bienenvolks, als auch den Schutz gegen die Asiatische Hornisse getestet.



Frühzeitige Verlustmeldung und Proben einsenden!

Ebenfalls ist es wichtig die Anzahl der gesichteten Hornissen vor dem Flugloch zu beobachten und genau zu dokumentieren. Diese Dokumentation ist essenziell, um anschließend auftretende Völkerverluste eindeutig auf die Asiatische Hornisse zurück zu führen. Bitte beachten Sie hierzu den Fragebogen und folgen Sie den Anweisungen des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamts (CVUA) Freiburg. Hier können auch Proben von Völkern mit Verdacht auf Verlust durch die Asiatische Hornisse eingesandt werden.

Vorankündigung

Die Asiatische Hornisse ist aktuell in Artikel 16 der Unionsliste aufgeführt. Da sie jedoch in Deutschland weit verbreitet ist, ist eine Umstufung in Artikel 19 vorgesehen. Hierfür wurde ein Managementmaßnahmenblatt entworfen, welches ab Anfang Oktober für die Öffentlichkeit zur Einsicht freigeschaltet wird. Ausführliche Informationen dazu werden im nächsten Newsletter folgen.

Helfen Sie mit und melden Sie Sichtungen von Tieren und Nestern in Baden-Württemberg über die LUBW Meldeplattform!

[Meldeplattform](#)

Landesanstalt für Bienenkunde
Erna-Hruschka-Weg 6
70599 Stuttgart
velutina@uni-hohenheim.de



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

